



149 Polby

Beschluss
der Landesregierung

Deliberazione
della Giunta Provinciale

Sitzung vom

Nr. 935

Seduta del

22/03/2004

ANWESEND SIND

SONO PRESENTI

Landeshauptmann
Landeshauptmannstellvertreter
Landeshauptmannstellvertreter

Luis Durnwalder
Otto Saurer
Luisa Gnechi

Presidente
Vice Presidente
Vice Presidente

Landesräte

Hans Berger
Luigi Cigolla
Werner Frick
Sabina Kasslatter Mur
Michael Laimer
Florian Mussner
Richard Theiner
Thomas Widmann

Assessori

Generalsekretär

Adolf Auckenthaler

Segretario Generale



Betreff:

Oggetto:

Erstellung von Funktionsdiagnosen (FD) und Funktionsbeschreibungen (FB) bei Kindern/SchülerInnen mit weitreichenden oder eingegrenzten Auswirkungen

Definizione di diagnosi funzionali (DF) e valutazioni funzionali (VF) relative a bambini/alunni con compromissioni funzionali generalizzate o specifiche



Antrag eingereicht vom Assessorat

FÜR SOZIAL- UND GESUNDHEITSWESEN
Abteilung / Amt Nr.

23.2

Proposta inoltrata dall'Assessorato

PER GLI AFFARI SOCIALI E SANITÀ

Ripartizione / Ufficio n.

Nach Einsichtnahme in den Absatz 4 des Artikels 1 des L.G. vom 30. Juni 1983, Nr. 20, der vorsieht, dass „Im Sinne dieses Gesetzes sind Menschen mit Behinderung Personen mit einer gleichbleibenden oder fortschreitenden Behinderung physischer, psychischer oder sensorischer Natur, die die Ursache für Lernschwierigkeiten, Beziehungsschwierigkeiten oder Schwierigkeiten bei der Eingliederung in die Arbeitswelt ist und deren Folgen soziale Nachteile oder eine Ausgrenzung sind“;

weilers nach Einsichtnahme in den Absatz 4-ter des Artikels 1 des L.G. vom 30. Juni 1983, Nr. 20, der vorsieht, dass „falls eine oder mehrere Behinderungen die persönliche Selbständigkeit, entsprechend dem jeweiligen Alter, derart beeinträchtigt, dass sich eine ständige, kontinuierliche und umfassende Betreuung auf individueller oder Beziehungsebene als nötig erweist, so spricht man von einer schwerwiegenden Situation, die Vorrang bei den Programmen und Maßnahmen der öffentlichen Dienste hat“;

festgestellt, dass aus dem Abschlussbericht, der mit Beschluss der L.R. Nr. 4343 vom 20.11.2000 eingesetzten Arbeitsgruppe zur Überprüfung der Verfahrensweisen zur Zuweisung von Integrationslehrpersonal, hervorgeht, dass die Situation der Anzahl der SchülerInnen mit Funktionsdiagnose im Verhältnis zum staatlichen Durchschnitt viel höher liegt;

festgestellt, dass es SchülerInnen mit weitreichenden Auswirkungen, folglich mit komplexen Behinderungen, und SchülerInnen mit eingegrenzten Auswirkungen gibt;

festgestellt, dass es für die obgenannten zwei Gruppierungen folgende Diagnosen gibt:

Gruppe 1 weitreichende Auswirkungen:

- F 7 Intelligenzminderung
- F 81.3 Kombinierte Störung schulischer Fertigkeiten, wenn bei allen Teilbereichen „Lesen, Schreiben und Rechnen“ ein Prozentrang ≤ 5 und ein IQ ≥ 85 erreicht wird

Visto il 4° comma dell'articolo 1 della L.P. 30 giugno 1983, n. 20, che recita “per le finalità di cui alla presente legge, per persone in situazione di handicap si intendono le persone che presentano una minorazione fisica, psichica o sensoriale, stabilizzata o progressiva, che è causa di difficoltà di apprendimento, di relazione o di integrazione lavorativa e tale da determinare un processo di svantaggio sociale o di emarginazione”;

visto il comma 4-ter dell'articolo 1 della L.P. 30 giugno 1983, n. 20 che recita “Qualora la minorazione, singola o plurima, abbia ridotto l'autonomia personale, correlata all'età, in modo tale da rendere necessario un intervento assistenziale permanente, continuativo e globale nella sfera individuale o in quella di relazione, la situazione assume connotazione di gravità. Le situazioni riconosciute di gravità determinano priorità nei programmi e negli interventi dei servizi pubblici”;

accertato dalla relazione finale, elaborata dal gruppo di lavoro, incaricato di esaminare le procedure per l'assegnazione di insegnanti di sostegno e istituito con deliberazione della G.P. Nr. 4343 del 20.11.2000, che il numero degli/delle alunni/e con diagnosi funzionale è superiore alla media nazionale;

accertato che esistono alunni/e con compromissioni funzionali generalizzate - quindi con situazioni di handicap complesse - e alunni/e con disturbi specifici;

accertato che per i due gruppi sopraccitati esistono le seguenti diagnosi:

Gruppo 1 - compromissioni funzionali generalizzate:

- F 7 ritardo mentale
- F 81.3 disturbo misto delle capacità scolastiche, quando i risultati nei test relativi alle prove di “lettura, scrittura e calcolo” sono pari o inferiori al 5° rango percentile e il QI è pari o superiore a 85

Der Generalsakretär der L.R. - Il Segretario Generale della G.P.

- Dr. *[Signature]* Auckenthaler -



- **DSM-IV Diagnose V 62.89** Grenzbereich der Intellektuellen Leistungsfähigkeit, wenn bei mindestens zwei der drei Teilbereiche ein Prozentrang ≤ 5 und ein IQ zwischen 71-84 erreicht wird
- **F 84** Tiefgreifende Entwicklungsstörung
- **F 90** Hyperkinetische Störungen in Kombination mit den Diagnosen F 80, F 81
- **F 91** Störung des Sozialverhaltens in Kombination mit den Diagnosen F 80, F 81
- **F 98.8** Aufmerksamkeitsstörung ohne Hyperaktivität in Kombination mit den Diagnosen F 80, F 81

Gruppe 2 eingegrenzte Auswirkungen:

- **F 80** Umschriebene Entwicklungsstörung des Sprechens und der Sprache
- **F 81.0** Lese- und Rechtschreibstörung
- **F 81.1** Isolierte Rechtschreibstörung
- **F 81.2** Rechenstörung
- Weitere Störungsbilder, die für Kindergarten bzw. Schule relevant sind

zur Kenntnis genommen, dass in den letzten Jahren ein Anstieg der Anzahl von SchülerInnen mit eingegrenzten Auswirkungen zu verzeichnen ist;

weitere festgestellt, dass in den verschiedenen Schulstufen die Prozentsätze unterschiedlich sind und dies darauf zurückzuführen ist, dass eingegrenzte Defizite im Gegensatz zu komplexen Behinderungen im Kindergarten nicht so auffallen, und in der Grundschule nur mit internen Hilfen begleitet werden, während in den Mittelschulen und höheren Stufen dann durch Integrationsmaßnahmen gefördert werden müssen;

daher zur Erkenntnis gekommen, dass eine frühzeitige Abklärung, bzw. Erfassung von eingegrenzten und weitreichenden Auswirkungen unbedingt nötig ist;

- **DSM-IV diagnosi V 62.89** funzionamento intellettivo limite con un QI fra 71 e 84 in combinazione con risultati dei test relativi ad almeno due delle tre prove di "lettura, scrittura e calcolo" pari o inferiori al 5° rango percentile
- **F 84** sindromi da alterazione globale dello sviluppo psicologico
- **F 90** sindromi ipercinetiche in associazione con le diagnosi F 80, F 81
- **F 91** disturbo della condotta in associazione con le diagnosi F 80, F 81
- **F 98.8** disturbo dell'attenzione senza iperattività in associazione con le diagnosi F 80, F 81

Gruppo 2 - disturbi specifici:

- **F 80** disturbi evolutivi specifici dell'eloquio e del linguaggio
- **F 81.0** disturbo specifico della lettura e dell'ortografia
- **F 81.1** disturbo specifico dell'ortografia
- **F 81.2** disturbo specifico delle abilità matematiche
- Altri disturbi che sono significativi a partire dalla scuola dell'infanzia

preso atto che negli ultimi anni il numero degli/delle alunni/e con disturbi specifici è aumentato;

accertato che nei vari ordini di scuola le percentuali sono diverse, in quanto i disturbi specifici, diversamente dalle compromissioni funzionali generalizzate, nelle scuole dell'infanzia non sono così evidenti, nelle scuole elementari sono gestiti con risorse interne, nelle scuole medie o superiori sono supportati da interventi di sostegno;

preso atto che sono necessari un accertamento e un rilevamento precoci delle compromissioni funzionali, sia generalizzate che circoscritte;



ebenfalls erkannt, dass mittels der obgenannten Diagnose auch konkrete Empfehlungen für allfällige Integrationsmaßnahmen, bzw. pädagogisch-didaktischen Maßnahmen ausgesprochen werden sollten, um ungerechtfertigte Pathologisierungen zu vermeiden;

festgestellt, dass für Kinder/SchülerInnen mit weitreichenden Auswirkungen eine Funktionsdiagnose (FD) laut L.G. vom 30. Juni 1983, Nr. 20 erstellt wird und folglich diese Anrecht auf Begleitmaßnahmen und Unterstützungen haben;

weilers festgestellt, dass sich Störungen in der Lernentwicklung, in der sozialen Integration und zukünftigen Lebensplanung auch bei Kindern/SchülerInnen mit eingegrenzten Auswirkungen auswirken können und sie daher ebenfalls Anrecht auf zielgerichteten Maßnahmen haben;

daher zur Kenntnis genommen, dass für Kinder/SchülerInnen mit eingegrenzten Auswirkungen eine Funktionsbeschreibung (FB) erstellt wird, die die Diagnose enthält und auch Anrecht gibt auf therapeutische Angebote, sowie auf spezifische schulinterne Maßnahmen, die in den Pflichtschulen durch das zugewiesene Personal, darunter auch die zugewiesenen Integrationslehrpersonen (rechtliches Plansoll) gewährleistet werden;

weilers zur Kenntnis genommen, dass durch die Funktionsbeschreibung die Zuweisung von Integrationslehrpersonen an den Ober- und Berufsschulen zu berücksichtigen ist, sofern die Fördermaßnahmen nicht durch schulinterne Ressourcen gewährleistet werden können;

auch zur Kenntnis genommen, dass sowohl die Funktionsdiagnose, als auch die Funktionsbeschreibung auf der Grundlage Internationaler Klassifikationssysteme (ICD-10, DSM-IV) erstellt werden;

festgestellt, dass die Leitlinien für die psychologische Diagnostik bei Lern- und Leistungsstörungen im Schulalter in wissenschaftlicher Begleitung und unter Berücksichtigung sprachlicher Besonderheiten von den psychologischen Diensten der

ugualmente preso atto che unitamente alle predette diagnosi dovrebbero essere fornite anche indicazioni concrete per interventi di sostegno e pedagogico-didattici, per evitare una patologizzazione ingiustificata;

accertato che, per bambini/e alunni/e con compromissioni funzionali generalizzate deve essere emessa una diagnosi funzionale (DF) ai sensi della L.P. 30 giugno 1983, n. 20 e che essi/e hanno diritto a interventi integrativi e di sostegno;

accertato altresì che si possono verificare disturbi nei processi di apprendimento, nell'integrazione sociale e nella pianificazione della vita futura nei bambini/e/alunni/e con disturbi specifici e che per tale ragione anche essi/e hanno diritto a interventi mirati;

ritenuto che per i bambini/e alunni/e con disturbi specifici è necessario effettuare una valutazione funzionale (VF), che riporti la diagnosi e dia diritto sia a interventi terapeutici che ad interventi specifici nelle scuole; tali interventi vengono garantiti dal personale assegnato, tra cui o anche gli/le insegnanti di sostegno previsti in organico;

preso atto altresì che per alunni/e con valutazione funzionale l'assegnazione di insegnanti di sostegno deve essere effettuata nelle scuole secondarie di secondo grado e professionali, quando le risorse interne non siano sufficienti;

preso atto che sia la diagnosi funzionale, sia la valutazione funzionale vengono redatte, utilizzando sistemi di classificazione internazionali (ICD-10, DSM-IV);

accertato che le linee guida per la diagnostica psicologica relativa ai disturbi di apprendimento e ai disturbi nell'esecuzione del compito in età scolare sono state redatte sotto supervisione scientifica, anche in considerazione delle

Provinz Bozen erarbeitet worden sind und Ziel die Standardisierung und Sicherung der Qualität war;

daher erachtet, dass durch die Einführung der Funktionsbeschreibung, die Vorgangsweise für die Zuweisung von Integrationslehrpersonen vereinfacht und entbürokratisiert und folglich mehr Zeit für Beratung und Therapie zur Verfügung stehen;

all dies vorausgeschickt und nach Anhören des Berichterstatters wird von der Landesregierung einstimmig in gesetzlicher Form

b e s c h l o s s e n

1. Bei der Erstellung von Diagnosen zu unterscheiden zwischen der Funktionsdiagnose (FD) bei weitreichenden Auswirkungen und der Funktionsbeschreibung (FB) bei eingegrenzten Auswirkungen;
2. Eine Funktionsbeschreibung (FB) für Kinder/SchülerInnen mit eingegrenzten Auswirkungen zu erstellen, die die Diagnose enthält und auch Anrecht gibt auf therapeutische Angebote, sowie auf spezifische schulinterne Maßnahmen (differenzierte Zielsetzungen, spezifische Fördermaßnahmen und differenzierte Bewertung) mit die in den Pflichtschulen durch das zugewiesene Personal, darunter auch die zugewiesenen Integrationslehrpersonen (rechtliches Plansoll) gewährleistet werden und die Zuweisung von Integrationslehrpersonen an den Ober- und Berufsschulen zu berücksichtigen, sofern die Fördermaßnahmen nicht durch schulinterne Ressourcen gedeckt werden;
3. die Funktionsdiagnose (FD) und die Funktionsbeschreibung (FB) auf der Grundlage Internationaler Klassifikationssysteme (ICD-10, DSM-IV) erstellt werden;
4. die entsprechenden Leitlinien für die psychologische Diagnostik als technisch-professionelles Instrument zur Feststellung von Lern- und Leistungsstörungen im Schulalter zur Kenntnis zu nehmen;

spezifität linguistische dei servizi psicologici della Provincia di Bolzano e che hanno come scopo la standardizzazione e la tutela della qualità;

osservato che con l'introduzione della valutazione funzionale si ottengono una semplificazione delle procedure per l'assegnazione di insegnanti di sostegno, aumentando conseguentemente il tempo da dedicare a consulenza e terapia;

tutto ciò premesso e sentito il relatore, la Giunta Provinciale a voti unanimi espressi nei modi di legge

d e l i b e r a

1. di distinguere nell'elaborazione delle diagnosi tra la diagnosi funzionale (DF) per compromissioni funzionali generalizzate e la valutazione funzionale (VF) per disturbi specifici;
2. di redigere per i bambini/e e alunni/e con disturbi specifici la valutazione funzionale (VF), che contiene la diagnosi e dà diritto sia a interventi terapeutici che a misure specifiche nelle scuole (obiettivi differenziati, interventi di sostegno specifici e valutazione differenziata); tali misure vengono garantite nelle scuole dell'obbligo dal personale assegnato, compresi gli/le insegnanti di sostegno previsti in organico, mentre nelle scuole superiori e professionali l'assegnazione di insegnanti di sostegno verrà effettuata, qualora le risorse interne non siano sufficienti;
3. di redigere la diagnosi funzionale (DF) e la valutazione funzionale (VF) sulla base di sistemi di classificazione internazionali (ICD-10, DSM-IV);
4. di considerare le apposite linee guida per la diagnostica psicologica come strumento tecnico professionale per l'individuazione di disturbi di apprendimento e di esecuzione del compito nell'età scolastica;

5. eine frühzeitige Abklärung, bzw. Erfassung von eingegrenzten und weitreichenden Auswirkungen unbedingt nötig ist, damit auch konkrete Empfehlungen für allfällige Integrationsmaßnahmen, bzw. pädagogisch-didaktischen Maßnahmen ausgesprochen werden können, um ungerechtfertigte Pathologisierungen zu vermeiden;
6. gegenständlicher Beschluss bringt keine direkten Ausgaben zu Lasten des Landeshaushaltes mit sich.
5. di considerare come indispensabili l'accertamento e il rilevamento precoci delle compromissioni funzionali generalizzate e dei disturbi specifici al fine di fornire concrete indicazioni in ordine a interventi di sostegno nonchè di carattere pedagogico-didattico, finalizzati ad evitare un'ingiustificata patologizzazione;
6. la presente deliberazione non comporta spese dirette a carico del bilancio provinciale.

DER LANDESHAUPTMANN:

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA:

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.:

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93
über die fachliche, verwaltungsgemäße
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93
sulla responsabilità tecnica,
amministrativa e contabile



Der Amtsdirektor

DER AMTSDIREKTOR
Il direttore dell'ufficio
- Dr. Alfred König -

16. 03. 2004

Datum / Unterschrift

data / firma

Der Abteilungsdirektor

Il direttore di ripartizione

17. März 2004

- Dr. Paolo Spolaore -

Datum / Unterschrift

data / firma

Laufendes Haushaltsjahr

Esercizio corrente

zweckgebunden

impegnate

vorgemerkt

prenotate

als Einnahmen ermittelt

accertate in entrata

auf Kapitel

su capitolo

Vorgang

operazione



Der Direktor des Amtes für Ausgaben/Einnahmen

Il direttore dell'ufficio spese/entrate

Datum / Unterschrift

data / firma

Diese Abschrift
entspricht dem Original

Per copia
conforme all'originale

Der Direktor
des Amtes für institutionelle
Angelegenheiten

Il Direttore
dell'Ufficio affari
istituzionali

Datum / Unterschrift

data / firma

Dr. Andrea Tezzele

23. Feb. 2010

Abschrift ausgestellt für:

Copia rilasciata a:

3.2

